

## Akustisches Dorfmuseum (Audiodateien aufnehmen)

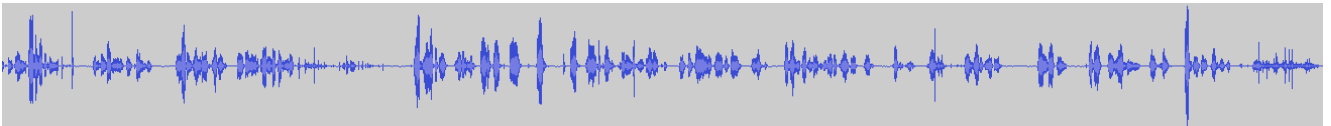
MS

### Benötigte Hard- oder Software

- Audacity 1.3 (Gratisprogramm, kann unter <http://www.audacity.de> heruntergeladen werden)
- iTunes 8 (Gratisprogramm, kann unter <http://www.apple.ch> heruntergeladen werden)
- Computer, Mikrofon

Anmerkung: Die Anleitung ist optimiert für Windows.

- Ziele**
- Ton über Mikrofon aufnehmen
  - Korrekturen in der Tondatei vornehmen



### Aufträge

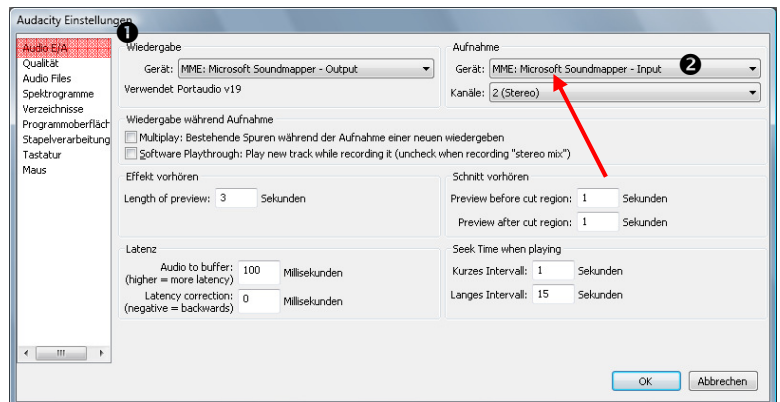
#### Audio-Dateien aufnehmen

1. Falls ihr ein externes Mikrofon zur Verfügung habt, steckt es am Computer ein und startet das Programm Audacity.

#### Im Menü **Bearbeiten - Audacity Einstellungen**

muss unter **Audio E/A** für die Aufnahme das richtige Mikrofon gewählt werden.

Klickt dann auf **OK**.



2. Bevor ihr mit der Aufnahme beginnt, macht einen Aufnahme-Test:

Drückt auf die **Aufnahme-Taste ①** und macht eine Probeaufnahme.

Stoppen: Taste **Stopp ②**

Starten: Taste **Wiedergabe ③**

Manchmal ist die Tonaufnahme kaum hörbar. Das erkennt ihr auch daran, dass die Tonkurve (blau) viel weniger stark ausschlägt als hier im Bild. Dann muss das Mikrofon empfindlicher eingestellt werden ④.

Nun könnt ihr mit der Aufnahme beginnen. Nehmt die Geschichte auf, achtet dabei immer wieder auf die blaue Tonkurve.

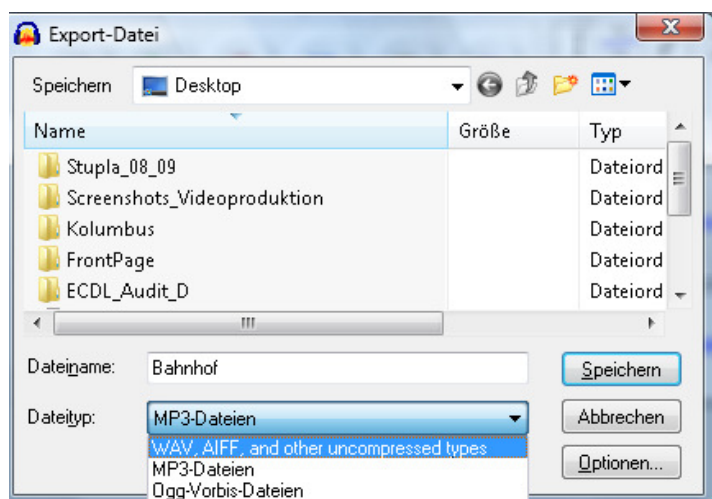
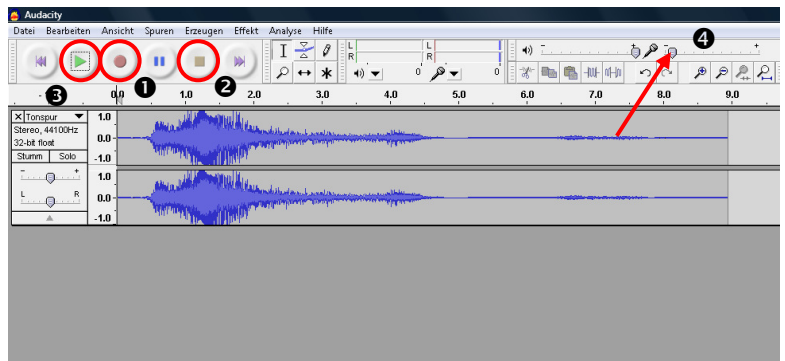
Speichert sie dann unter Menü **Datei - Projekt speichern unter...** Im Dateinamen dürfen keine Umlaute (ä,ö,ü) sein.

3. Jetzt geht es an die schriftliche Arbeit. Die aufgenommene Geschichte muss aufgeschrieben, überarbeitet und der Lehrperson gezeigt werden. Plant auch Originalzitate ein. Wenn ihr dann das O.K. der Lehrperson habt, nehmt ihr die von euch geschriebene Geschichte auf.

Dafür öffnet ihr ein neues Dokument in Audacity. Klickt dafür im Menü **Datei - Neu**. Wiederholt dann die Punkte 1 und 2 dieser Anleitung.

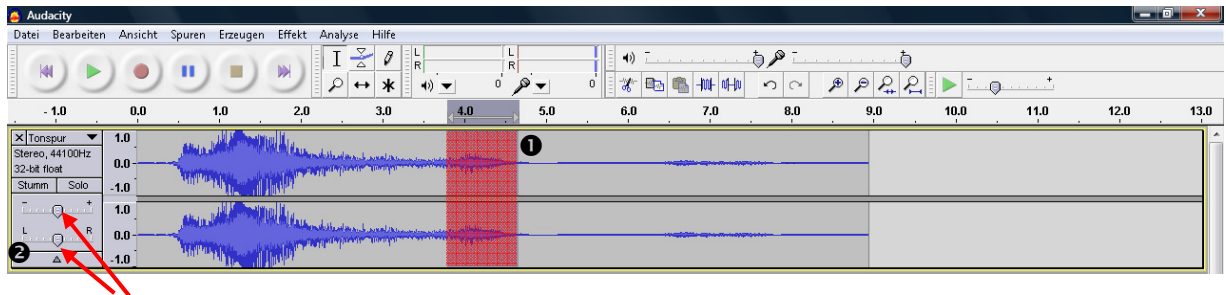
4. Wichtig:  
Die Geschichte muss regelmässig als Datei im WAV-Format exportiert werden. Klickt dafür im Menü **Datei - Exportieren...** Im erscheinenden Dialogfeld **Export-Datei** müsst ihr unter Dateityp: **WAV, AIFF, and other uncompressed types** wählen.

Auf diese Datei könnt ihr zurückgreifen, wenn etwas schief gegangen ist.



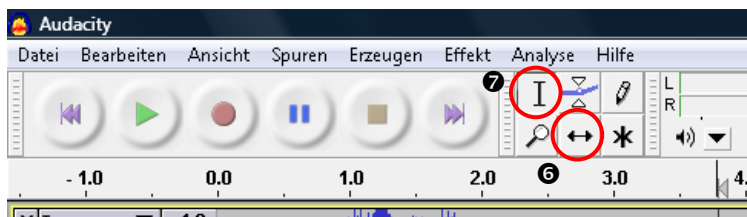
5. Löscht jetzt allfällige Versprecher und störende Geräusche. Überfährt (markiert) dafür die Stelle ❶ mit der Maus und drückt die **Löschtaste**.

Wenn eine Spur zu laut oder zu leise ist, lässt sich das mit dem Lautstärkenregler ❷ einstellen.



Ihr könnt auch fehlerhafte Stellen erneut aufnehmen. Dabei entsteht automatisch eine neue Tonspur. Diese kann dann an die richtige Stelle gesetzt werden:

Klickt auf die Schaltfläche ❸ und schiebt mit der Maus die neue Tonaufnahme an die richtige Stelle. Klickt dann wieder auf die Schaltfläche mit dem Cursor ❷.



Tipp: Sollten einzelne Stellen zu leise aufgenommen sein, können diese Stellen mit dem Cursor überfahren (markiert) werden und dann unter Menü **Effekt - Verstärken...** lauter gestellt werden.

6. Wenn das alles fertig ist, werden die Originalzitate in die Geschichte eingefügt. Öffnet dafür die Originalgeschichte und überfährt mit der Maus (markiert) das Originalzitat, klickt dann im Menü **Bearbeiten - Kopieren**. Dann geht ihr zurück zur neuen Geschichte, klickt mit der Maus auf die richtige Stelle und dann im Menü **Bearbeiten - Einfügen**.
7. Ist die ganze Geschichte mit den Zitaten fertig und gespeichert, kann sie exportiert werden. Es gibt verschiedene Formate. Wählt das Format **.WAV**, das geht am einfachsten. Also: Klickt dafür im Menü **Datei - Exportieren...** und wählt im erscheinenden Dialogfeld **Export-Datei** wieder den Dateityp: **WAV,AIFF, and other uncompressed types**.
8. Jetzt muss eure Geschichte und diejenigen eurer Kolleginnen und Kollegen auf CD gebrannt oder auf einen mp3-Player überspielt werden. Dies geht unter anderem sehr einfach mit dem Programm iTunes, das es gratis auf <http://www.apple.ch> (Win und Mac) gibt. Die Anleitung dazu lest ihr auf der nächsten Seite.